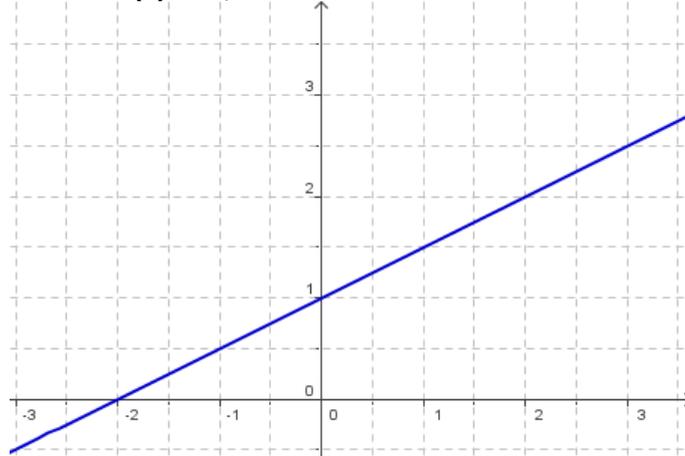


Lineare Funktionen

Funktionsgleichung: $f(x) = m \cdot x + b$

Graph: $f(x) = 0,5x + 1$

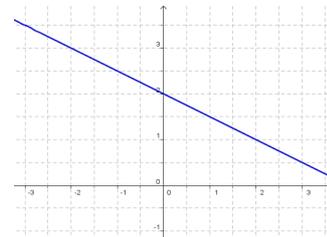


x	-3	-2	-1	0	1	2	3
f(x)	-0,5	0	0,5	1	1,5	2	2,5

Weitere Graphen:

Für negative Werte von m (d.h. $m < 0$), ist die Steigung negativ. Der Graph fällt.

Beispiel: $f(x) = -0,5x + 2$



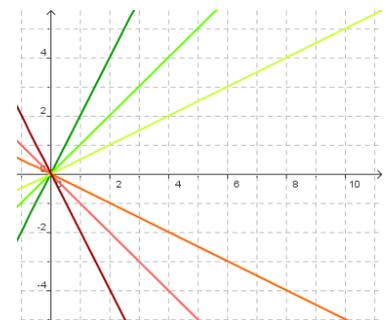
Eigenschaften:

- Der Funktionsgraph ist eine **Gerade**.
- Der Graph der Funktion $f(x) = mx + b$ geht durch den Punkt $P(0|b)$. b wird der **y-Achsenabschnitt** genannt.
- Der Wert m der Funktion $f(x) = mx + b$ wird **Steigung** des Graphen genannt. Je größer der Betrag von m ist, desto steiler verläuft der Graph.
- Für positive Werte von m ($m > 0$) ist der Graph steigend, für negative Werte ($m < 0$) fallend.
- Der x -Wert, an dem der Graph die x -Achse schneidet, heißt **Nullstelle**.

Steigungen:

Steigungen lassen sich in zur Kontrolle abschätzen.

- **dunkelgrün:** Steigung > 1
- **hellgrün** (Winkelhalbierende der Achsen): Steigung = 1
- **gelb:** Steigung zwischen 0 und 1
- **schwarz** (x-Achse): Steigung = 0
- **orange:** Steigung zwischen 0 und -1
- **hellrot** (Winkelhalbierende der Achsen): Steigung = -1
- **dunkelrot:** Steigung < -1



Anwendung:

In den USA wird zur Angabe von Temperaturen nicht die bei uns gebräuchliche Celsius-Skala mit der Temperatureinheit 1°C (1 Grad Celsius), sondern die Fahrenheit-Skala mit der Temperatureinheit 1°F (1 Grad Fahrenheit) benutzt.

Um den Fahrenheitwert aus dem Celsiuswert zu errechnen, kann man die folgende Formel benutzen:

$$\begin{aligned} \text{Fahrenheitwert} &= 1,8 \cdot \text{Celsiuswert} + 32 \\ f(x) &= 1,8 \cdot x + 32 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Grad Fahrenheit bei } 25^\circ\text{C:} \\ f(25) &= 1,8 \cdot 25 + 32 = 77 \text{ (}^\circ\text{F)} \end{aligned}$$

Berechnungen:

Berechnung der Funktionsgleichung aus zwei Punkten:

Zur Berechnung der Funktionsgleichung werden zwei Punkte benötigt. Entweder man liest diese aus dem Graphen ab oder die Punkte sind in der Aufgabe angegeben. Die Punkte werden im Folgenden mit $P_1(x_1|y_1)$ und $P_2(x_2|y_2)$ bezeichnet.

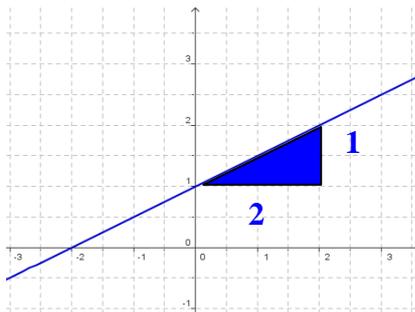
1. Berechnung der Steigung m

Die Steigung m wird aus der folgenden Formel berechnet:

$$m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}$$

Beispiel: $P_1(0|2), P_2(2|3)$

$$m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1} = \frac{3 - 2}{2 - 0} = \frac{1}{2} = 0,5 \Rightarrow y = 0,5x + b$$



Man kann sich die Berechnung an der nebenstehenden Grafik verdeutlichen.

Zeichne ein **Steigungsdreieck** in beliebiger Größe an den Graphen. Die Steigung m lässt sich wie folgt berechnen.

$$m = \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{y - \text{Unterschied}}{x - \text{Unterschied}} = \frac{\text{Dreieckshöhe}}{\text{Dreiecksbreite}}$$

Abfallende Geraden haben dabei eine negative Steigung.

2. Berechnung des y-Achsenabschnitts b

Nachdem man die Steigung m ermittelt hat, setzt man einen der beiden Punkte in die Funktionsgleichung $y = mx + b$ ein und löst diese nach b auf.

Beispiel: $y = 0,5x + b$

Einsetzen von Punkt $P_1(0|2)$ oder $P_2(2|3)$. Wähle beispielsweise $P_2(2|3)$:

$$\begin{array}{rcl} 3 = 0,5 \cdot 2 + b & | \text{ T} \\ 3 = 1 + b & | -1 \\ 2 = b & \end{array}$$

⇒ Die Funktionsgleichung lautet: $y = 0,5x + 2$

Berechnung der Nullstelle:

An der Nullstelle ist der Funktionswert 0. Zur Berechnung der Nullstelle wird daher $y=0$ gesetzt. Anschließend wird nach x aufgelöst. Man erhält die Nullstelle.

Allgemein:

$$\begin{array}{rcl} y = mx + b \\ 0 = mx + b & | -b \\ -b = mx & | :m \\ -\frac{b}{m} = x \end{array}$$

Beispiel:

$$\begin{array}{rcl} y = 0,5x + 2 \\ 0 = 0,5x + 2 & | -2 \\ -2 = 0,5x & | :0,5 \\ -4 = x \end{array}$$

Ermitteln der Funktionsgleichung aus einem Graphen:

Berechne die Steigung m mit Hilfe eines Steigungsdreiecks wie oben beschrieben. Der y-Achsenabschnitt b lässt sich als Schnittpunkt des Graphen mit der y-Achse ablesen. Die gefundenen Werte für m und b in die Funktionsgleichung $f(x) = mx + b$ einsetzen.